

Unterrichtspraxis

Barbara Mang/Angelika Poth

Mathematik ungenügend

- Rechenschwäche als mögliche Ursache -



• Wahrnehmungsförderung • Freiarbeit
• Individualisierung

1. **SIGNALE FÜR MÖGLICHE RECHENSCHWÄCHE**
 - 1.1 MÖGLICHE FRAGEN AN ELTERN
 - 1.2 MÖGLICHE BEOBACHTUNGEN DES LEHRERS
2. **WAS VERSTEHT MAN UNTER RECHENSCHWÄCHE?**
3. **WIE ZEIGT SICH RECHENSCHWÄCHE?**
4. **MÖGLICHE URSACHEN**
 - 4.1 DER SCHÜLER
 - 4.1.1 Wahrnehmungsprobleme
 - 4.1.2 Kenntnislücken
 - 4.1.3 Verzögerte Aufnahmefähigkeit
 - 4.1.4 Geringe Merkfähigkeit
 - 4.1.5 Konzentrationsschwäche
 - 4.2 DER LEHRER
 - 4.3 DIE ELTERN
5. **FESTSTELLUNG DER MATHEMATISCHEN**

LEISTUNGEN BEI SCHWACHEN RECHNERN

- 5.1 BEOBACHTUNGSBOGEN
- 5.2 LEISTUNGSSKONTROLLE

6. MASSNAHMEN

6.1 BEI WAHRNEHMUNGSPROBLEMEN

- 6.1.1 Visuelle Wahrnehmung
- 6.1.2 Auditive Wahrnehmung
- 6.1.3 Taktile Wahrnehmung
- 6.1.4 Motorische Wahrnehmung
- 6.1.5
- 6.1.6

Merkfähigkeit und Konzentration
Lage-, Raumorientierung

6.2 IN DER MATHEMATISCHEN GRUNDLEGUNG

- 6.2.1 In der Pränumerik
- 6.2.2 Beim Zahlaufbau

6.3 ÜBUNGEN IN DEN VIER GRUNDRECHENARTEN

- 6.3.1 Addition und Subtraktion
- 6.3.2 Multiplikation und Division

6.4 ÜBUNGEN ZUR FÖRDERUNG DES SACHRECHNENS

- 6.4.1 Bedeutung der Sachaufgaben
- 6.4.2 Schwierigkeiten beim Lösen von Sachaufgaben
- 6.4.3 Forderungen an Sachaufgaben
- 6.4.4 Lösungsstrategien bzw. Lösungshilfen für die Hand des Schülers

6.5 ÜBUNGEN ZUR FÖRDERUNG GEOMETRISCHER FÄHIGKEITEN

7. SCHLUSSBEMERKUNG

8. LITERATURVERZEICHNIS

9. ANSCHRIFTEN